



Trinkwasser-Chlorung abgeschlossen

Verbraucher-Information aus dem Rathaus

Schlussbericht vom 04. März 2025

An die Haushalte, die Trinkwasserverbraucher/innen!

Im September 2024 wurden bei Kontrollen der Trinkwasseranlagen Überschreitungen des Grenzwertes coliforme Keime nachgewiesen. Daraufhin wurde zur Desinfektion des Wasserleitungsnetzes in den betroffenen Versorgungsbereichen ab dem 02.10.2024 die Chlorung des Trinkwassers vorgenommen. Durch die Chlorung wurde sichergestellt, dass die Verbraucher jederzeit mit hygienisch einwandfreiem Wasser versorgt wurden.

Prinzipiell sind coliforme Keime nicht gefährlich für den Menschen. Sie finden sich überall in der Natur, beispielsweise in der Erde. Coliforme sind Bestandteil des sogenannten natürlichen Biofilms, der in jedem Wassernetz zu finden ist. Gerät dieser natürliche Schutz aus dem Gleichgewicht, können sich Bakterien und Keime besonders gut vermehren und verteilen.

Im Gegensatz zu coliformen Keimen zählen beispielsweise Coli-Bakterien oder auch Enterokokken zu den für den Menschen gefährlichen Erregern. Diese Keime und Erreger lösen im schlimmsten Fall schwere Darm- und Magenkrankungen aus. Ebenfalls zu den besorgniserregenden Bakterien zählen außerdem Legionellen, die sich im hausinternen Leitungswassernetz schnell vermehren und lebensbedrohliche Lungenentzündungen auslösen können. Besonders gefährdet sind in jedem Fall neben Babys und Kleinkindern auch ältere oder immungeschwächte Menschen.

Es dauerte einige Monate, bis die Chlorung die Endstränge des Wasserleitungsnetzes erreicht hatte, danach wurde die Dosierung deutlich zurückgenommen.

Die Chlorung zeigte Wirkung, denn die mikrobiologischen Trinkwasseruntersuchungen waren Anfang/Mitte November 2024 bereits unauffällig.

Nachdem inzwischen mehrere Messreihen an verschiedenen Entnahmestellen (in den Hochbehälter im Gemeindegebiet, sowie in öffentlichen Gebäuden etc.) durchgeführt wurden und die Proben allesamt in Ordnung waren, keine coliformen Keime mehr nachgewiesen wurden, kann nunmehr Entwarnung gegeben werden.

Gemäß Abstimmung zwischen unserem Wasseraufbereiter, der OsthessenNetz GmbH, dem Gesundheitsamt beim Landkreis Fulda und den Verantwortlichen im Rathaus kann die gegenüber den Bürgern ausgesprochene Chlorungsmaßnahme des Trinkwassersystems als für beendet erklärt werden.

Abschließend danke ich allen Beteiligten, die mit der Chlorung seit dem 02. Oktober 2024 beschäftigt waren, ganz besonders für deren verantwortungsvollen Einsatz.

Manfred Helfrich, Bürgermeister